

## Spielbericht zum Spieltag 26 – Heimspiel gegen den SV Affalter

(Punktspiel)

Abwehrbollwerk nicht überwunden!

Bei sommerlichen Temperaturen und besten Platzbedingungen entpuppte sich der Gast aus Affalter als ein ganz schwerer Gegner. Auch fehlte unserer Mannschaft an diesem Tag Tempo und Kreativität, um die massive Defensive überwinden zu können. Da der Gast kaum den Weg nach vorn suchte, stand am Ende ein 0 - 0 zu Buche, was nur die Kicker aus Affalter bejubelten.

Zur letzten Partie gegen Großrückerswalde war unser Team wieder zu Veränderungen gezwungen. Für den in dieser Partie verletzten Matthias „Teichi“ Teichmann rückte Robin „Gerle“ Gerlach in die Anfangsself und im Tor begann der wiedergenesene Dirk Mehlhorn. Wir übernahmen sofort die Initiative, auch weil die Gäste dies gar nicht tun wollten. Unser Gast zog sich bis hinter die Mittellinie zurück und stand mit 10 Feldspielern vor dem eigenen Strafraum. Sie warteten auf unsere Fehler, um dann auf Konter zu spielen. Unser Team versuchte es über die Außenpositionen und kam in der 5. Minute zur ersten Möglichkeit. Nach einer Ecke von Michael „Michi“ Graubner kam zunächst Martin „Merten“ Horn zum Kopfball und Ronny „Wayne“ Münzner setzte nach. Weiter ging es mit gefühlten 80% Ballbesitz unserer Mannschaft. In der 20. Minute die nächste große Möglichkeit. Nach schöner Kombination durch das Zentrum spielte Robin Gerlach den Ball in den Lauf von Rico „Charlie“ Weber, der frei vorm Keeper der Gäste auftauchte. Im letzten Moment konnte ihm ein Abwehrspieler den Ball vom Fuß spitzeln. In der 22. Minute tauchten die Gäste erstmalig gefährlich vor unserem Tor auf, als ein Dirk Mehlhorn einen Fernschuß nicht festhalten konnte. In der 30. Minute reagierte Dirk hervorragend, als sich ein Schuß aus der Distanz gefährlich senkte und wohl oben im Gehäuse eingeschlagen hätte. Bis auf einen weiteren Ball nach Ecke, der am langen Pfosten geklärt werden konnte, waren dies die Offensivaktionen der Gäste. Der FVK erspielte sich weiterhin zahlreiche Ecken, leider ohne Ergebnis. Auch waren die vielen Flanken teilweise leichte Beute für den Gästetorwart, der sehr sicher agierte. In der 45. Minute dann jedoch eine große Möglichkeit, als Florian „Flo“ Seidel vor dem 5m – Raum frei zum Kopfball kam. Doch er köpfte genau in die Arme des Keepers und somit ging es torlos in die Kabinen

Zu Beginn der zweiten 45 Minuten kam für den angeschlagenen Robin Gerlach Sven Eusewig ins Spiel. Die Geschichte der zweiten Hälfte ist schnell erzählt. Wir hatten noch mehr Ballbesitz, da sich Affalter nach dem Platzverweis von Dickhardt in der 65. Minute komplett zurückzog. Leider war es unsererseits spielerisch eine der schlechten Leistungen der Saison. Wir fanden kaum Lösungen die Abwehr zu überwinden. Einzig über die Positionen der Außenverteidiger konnten wir Druck erzeugen. So marschierten Michael „Micha“ Groß und Marcel „Grumscher“ Wagler unermüdlich über Außen nach vorn. Aber auch ihnen fehlte heute die Präzision bei Flanken und Distanzschüssen. So hatte Michael Groß in der 65. Minute eine gute Möglichkeit, als er bis in den Strafraum vordrang. Doch sein Schuß wurde durch die vielbeinige Abwehr gebloggt. In der 69. Minute leider wieder eine verletzungsbedingte Auswechslung. Für Florian Seidel kam nun Holger „Märzer“ März ins Spiel. Unsere Mannschaft versuchte nochmal alles und es gab mehrere Umstellungen im Mittelfeld. Aber die geniale Idee blieb aus. Es gab Möglichkeiten und Aktionen vor dem Tor der Gäste, aber weiterhin keine „Hundertprozentige“. Die beste Möglichkeit hatte Robin Gehlen kurz nach seiner Einwechslung in der 82. Minute. Doch sein Kopfball aus ca. 9 Meter hatte zu wenig Druck. Da in der Folge viele Pässe einfach zu ungenau gespielt wurden, blieb es bis zum Schluß beim torlosem Unentschieden.

Fazit: Trotz der Enttäuschung, dass 2 Punkte liegen gelassen wurden, muß man das Unentschieden akzeptieren. Unsere spielerische Leistung war für einen Sieg unzureichend und nun gilt es trotz der weiteren Verletzten die Kräfte zu bündeln. Es steht zum Männertag das Pokalhalbfinale in Burkardtsdorf an.

Aufstellung: Dirk Mehlhorn, Sebastian Seidel, Julien Seidel (79` Robin Gehlen), Robin Gerlach (45` Sven Eusewig), Michael Groß, Marcel Wagler, Rico Weber, Martin Horn, Michael Graubner, Florian Seidel (69` Holger März), Ronny Münzner